

KT-Drucks. Nr. 071/2018

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Amtsleiter

Dusan Minic
Telefon 07031-663 1356
Telefax 07031-663 1999
d.minic@lrabb.de

Az:

28.03.2018

Förderung von Eine-Welt-Projekten

Anlage: Förderanträge und -summen 2018

I. Vorlage an den

Sozial- und Gesundheitsausschuss
zur Beschlussfassung

23.04.2018
öffentlich

II. Beschlussantrag

Die im Haushalt 2018 bereitgestellten Fördermittel zur Förderung von Eine-Welt-Projekten werden entsprechend der Aufteilung in der Anlage i.H.v. 25.000 € ausgeschüttet.

III. Begründung

Der Landkreis Böblingen engagiert sich seit 1987 in der Entwicklungshilfe. Ziel der Förderung ist es, lokale Gruppen und Organisationen bei der Umsetzung von Entwicklungshilfe-Projekten zu unterstützen. Die Förderung erfolgt nach den Grundsatzvorgaben des Kreistagbeschlusses vom 09.10.1989. Der Sozial- und Gesundheitsausschuss entscheidet entsprechend dem Beschluss der Projektgruppe vom 24.04.2015 abschließend über die Vergabe der Fördermit-

tel. Bisher wurden insgesamt Fördermittel in Höhe von 1.063.873 €. Für das Haushaltsjahr 2018 beträgt das Fördervolumen 25.000 €. Dieser Betrag teilt sich wie folgt auf:

Kontinente	Vorgeschlagene Aufteilung der Anträge 2018	
Afrika	gesamt	11.650,00 €
	Bildung	4.750,00 €
	Ernährung	2.000,00 €
	Wirtschaft	2.400,00 €
	Akute Hilfen	1.500,00 €
	Sonstiges	1.000,00 €
Asien	gesamt	5.100,00 €
	Bildung	2.850,00 €
	Ernährung	- €
	Wirtschaft	- €
	Akute Hilfen	750,00 €
	Sonstiges	1.500,00 €
Nordamerika	gesamt	4.500,00 €
	Bildung	2.000,00 €
	Ernährung	- €
	Wirtschaft	750,00 €
	Akute Hilfen	- €
	Sonstiges	1.750,00 €
Südamerika	gesamt	3.750,00 €
	Bildung	2.000,00 €
	Ernährung	- €
	Wirtschaft	- €
	Akute Hilfen	1.000,00 €
	Sonstiges	750,00 €

Insgesamt gehen 2018 11.600 € in Bildungsprojekte, 2.000 € in Ernährungsprojekte, 3.150 € in wirtschaftliche Hilfen, 3.250 € in akute Hilfsprojekte und 5.000 € in sonstige Hilfsprojekte.

In der Anlage sind die förderbaren Anträge aufgenommen worden. Von den bisher bekannten Antragstellern haben fast alle einen erneuten Antrag eingereicht. Insgesamt sind 26 Anträge auf finanzielle Förderung eingegangen. Bis auf einen Antrag entsprechen alle Anträge den Vorgaben des Kreistagsbeschlusses und können gefördert werden.

Neben der finanziellen Hilfe engagiert sich der Landkreis auch selbst in der Entwicklungshil-

fe. Seit 2016 besteht zwischen dem Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Böblingen und der tunesischen Kommune El Guettar eine Projektpartnerschaft im Rahmen des Kommunalen Wissenstransfers Maghreb-Deutschland (KWT). Die Partnerschaft im Bereich der Abfallwirtschaft ist Teil des Programms ComUn mit dem Ziel der Stärkung kommunaler Entwicklung und Demokratie im Maghreb und wird im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) durch die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH und die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) organisiert. Das Projekt ist Teil der Bemühungen der Bundesregierung, die Situation in den Staaten des sog. Arabischen Frühlings zu stabilisieren und zu stärken und somit auch die Fluchtursachen zu bekämpfen. Übergeordnete Ziele sind der Aufbau und die schrittweise Einführung einer dezentralen kommunalen Selbstverwaltung, verbunden mit der Bewältigung aller lokalen Aufgaben rund um die Daseinsvorsorge in den Maghreb-Staaten.

Gegenstand des Abfallprojekts mit der Stadt El Guettar ist die Einführung der Mülltrennung in einem Pilotviertel, der Aufbau einer Anlage für die Trennung der Kunststoffabfälle und das Recycling, die Einführung der Eigenkompostierung organischer Abfälle sowie die Erhaltung der biologischen Vielfalt im Stadtgebiet.

Eine erste Informationsreise nach El Guettar fand im Dezember 2016 statt. Im Mai 2017 gab es dann einen Gegenbesuch von Mitarbeitern der Stadtverwaltung El Guettar im Landkreis Böblingen. Vom 26. März bis 29. März 2018 fand zuletzt eine Delegationsreise mit Landrat Bernhard, dem Werkleiter des AWB Wolfgang Bagin, dem Wirtschaftsförderer des Landkreises Dr. Sascha Meßmer und Peter Scholl, Leiter des Vermessungsamtes statt. Dabei ging es u.a. um den Stand des AWB-Projekts und die Einweihung einer Kunstinstallation am 9. Meridian (analog zur Installation im Landkreis Böblingen an der Sculptoura). In der deutschen Botschaft in Tunis fand zudem ein Treffen mit der deutschen Außenhandelskammer statt. Inzwischen ist angedacht, die Zusammenarbeit auf bis zu zwei weitere Handlungsfelder neben der Abfallwirtschaft auszudehnen. Dies soll ein Beitrag sein auf kommunaler Ebene zu helfen, die Lebensbedingungen der Menschen vor Ort – in diesem Fall im nördlichen Afrika – zu verbessern.

IV. Finanzielle Auswirkungen

Im Haushaltsplan 2018 sind 25.000 € für die Förderung von Eine-Welt-Projekten eingestellt. Es wurden den Förderrichtlinien entsprechende Anträge mit einem Gesamtvolumen von 78.815 € eingereicht.



Roland Bernhard